

4. Juli 2012

Postulat

Marcel Schönbächler (CVP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie ein Durchfahrverbot (mit Ausnahme des Zubringerdienstes) auf dem Marstallweg eingerichtet werden kann und die Parkplätze der Berufsschule Reishauer ausserhalb der Schulzeit mit baulichen Einrichtungen gesperrt werden können.

Begründung:

Der Marstallweg verbindet die Konradstrasse mit der Limmatstrasse. Auf seiner westlichen Seite befinden sich Wohnhäuser sowie ein Gewerbehaus mit einer Schlosselei und auf der östlichen Strassenseite ist die Berufsschule Reishauer mit ihren Parkplätzen.

Die Anwohner des Marstallwegs sind von einem unnötigen Durchgangsverkehr und lautem Party-Publikum stark betroffen, besonders nachts und in den frühen Morgenstunden. Gleichzeitig mit diesem Vorstoss ist die gleichlautende, von 95 Personen unterzeichnete Petition «Kein Durchgangsverkehr und unerlaubtes Parkieren am Marstallweg» dem Gemeinderatspräsidenten zu Händen des Stadtrates überreicht worden.

Es handelt sich hier um keine besonders wichtige Verkehrsverbindung. Die wenige Meter entfernte Ackerstrasse genügt dem Quartier- und Durchgangsverkehr vollends, um von der Konradstrasse in die Limmatstrasse zu gelangen. Mit einem Durchfahrverbot liesse sich die derzeitige starke Beeinträchtigung der Lebensqualität der Anwohner am Marstallweg erheblich verbessern. Analog der Reishauerstrasse sollen die Missstände mit der Anbringung eines "Allgemeinen Fahrverbots" und der Zusatztafel "Zubringerdienst gestattet" behoben werden. Überdies soll der Stadtrat beim Kanton Zürich, als Eigentümerin der Berufsschule, anregen, mit baulichen Einrichtungen die Parkplätze der Berufsschule Reishauer ausserhalb der Schulzeit zu sperren.

